

## X. Internationaler Leibniz-Kongress

„– ad felicitatem nostram alienamve“ „– für unser Glück oder das Glück anderer“

18. bis 23. Juli 2016, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität, Deutschland

Unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministerpräsidenten  
Stephan Weil

### Erstes Rundschreiben

Der bevorstehende X. Internationale Leibniz-Kongress fällt in das Jahr 2016, das Jahr der Leibniz-Jubiläen: Neben dem 370. Geburts- und dem 300. Todestag von Leibniz wird die im Jahre 1966 in Hannover gegründete Gottfried-Wilhelm-Leibniz Gesellschaft das Jubiläum ihres 50. Gründungstages feiern. Die jüngste Jubilarin wird die Leibniz Universität Hannover sein, die seit 2006 den Namen des Universalgelehrten trägt und damit ein zehnjähriges Jubiläum begehen kann. Eine Reihe weiterer Veranstaltungen in der Stadt ist geplant.

In erster Linie Leibniz' 300. Todestag zum Anlass nehmend, werden die Tätigkeiten und Pläne aus den letzten Lebensjahren des Universalgelehrten von besonderem Interesse sein. Es ist daher naheliegend, die Nachwirkungen und in der Gegenwart aktuell gebliebenen Ansätze und Überlegungen von Leibniz in den Mittelpunkt des Kongresses zu rücken. In diesem Sinne lautet das Motto des Kongresses „– ad felicitatem nostram alienamve“. Den Schwerpunkt des Kongresses sollen dementsprechend Leibniz' Arbeiten zum „commune bonum“ (zum allgemeinen Wohl) bilden.

Seit dem letzten Kongress im Jahr 2011 liegen Tausende von Seiten bisher unveröffentlichter Texte aus dem Leibniz-Nachlass vor – und bis zum Kongress im Jahr 2016 wird durch das Vorschreiten der Edition noch weiteres Material folgen. Es ist zu erwarten, dass diese Texte in vielen Kongress-Referaten ausgewertet werden.

In philosophischer Hinsicht wird hier Leibniz' Rationalitätsbegriff, der durchaus auch pragmatische Momente umfasst, von besonderem Interesse sein, da die Arbeit an praktischen Zielen nicht auf eine vollständige Begriffsanalyse warten kann. Die Aufspaltung der Ratio in wissenschaftliche Rationalität und Ethik ist ein Problem der Moderne, das Leibniz durch die Wiedergewinnung einer Einheit zu lösen versuchte. Neben diesem Schwerpunkt steht der Kongress aber auch für andere Themen der Leibniz-Forschung offen.

Die Veranstalter laden alle interessierten Forscher, Sachkenner und Freunde zur Teilnahme ein. Vortragsanmeldungen erbitten wir bis zum 14. November 2015. Bis zum 31. März 2016 wird von den angenommenen Beiträgen eine Datei oder reproduktionsfähige Papiervorlage (camera ready, bis zu 10 Seiten) erbeten, da die Texte zum Kongress als Band vorliegen sollen.

Detaillierte Erläuterungen zum Kongressablauf und zur Gestaltung der Beiträge folgen in weiteren Rundschreiben und auf der Homepage des Kongresses:

<http://www.gottfried-wilhelm-leibniz-gesellschaft.de/kongress2016>

Anfragen sind zu richten an: [kongress@leibnizgesellschaft.de](mailto:kongress@leibnizgesellschaft.de)

Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft, Waterloostr. 8, D-30169 Hannover, Tel. +49 511 1267 331 (J. Herbst); +49 511 762 17539 (Prof. Dr. W. Li); Fax +49 511 1267 202.